

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA am 09. Mai 2019 in Leipzig

– im Rahmen des 66. Deutschen Anästhesiecongresses 2019 –

BDAktuell

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Präsident des BDA, Prof. Dr. Götz Geldner, Ludwigsburg, die stimmberechtigten 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung durch Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“, Heft 3/2019, Seite V38, unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig, die Stimmberechtigung sei im Einzelnen geprüft worden. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Als dann bittet der Präsident die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung, sich im Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung des BDA verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zu erheben:

Herr Dr. med. Johann-Wolfgang Babl,
Amberg

Herr Dr. med. Gerhard Boeden,
München

Herr Dr. med. Siegfried Böhm, Weimar

Herr Dr. med. Rolf Brandt, Ortrand

Frau Maria Brandys, Oberhausen

Herr Dr. med. Gottfried Buchmüller,
Passau

Herr Dr. med. Martin Daus, Köln

Herr Dr. med. Michael Delere,
Schwerte

Herr Dr. med. Pavel Dolecek,
Riegelsberg

Frau Dr. med. Claudia Eckert,

Hennigsdorf

Frau Dr. med. Mechthild Ekardt, Berlin

Herr Dr. med. Esmat M. El-Kharboutly,
Rheinberg

Herr Dr. med. Stephan Englmaier,
Weißenburg

Herr Prof. Dr. med. Klaus Fischer,
Bremen

Herr Dr. med. Steffen Friese, Leipzig

Herr Dr. med. Dante H'Ormaycht,
Eltville

Herr Prof. Dr. med. Jürgen Hausdörfer,
Hannover

Herr Prof. Dr. med. Gennadij
Himmelfarb, Brake

Herr Dr. med. Ulrich Hofmann,
Heidelberg

Herr Dr. med. Hans-Henning
Kassebaum, Flensburg

Herr Dr. med. Josef Klimm, Freiberg

Herr Dr. med. Lothar Klimpel,
Limburgerhof

Herr Volkmar Knuefermann, Kerken

Frau Dr. med. Heidrun Kotthaus,
Stuttgart

Herr Dr. med. Bernd Kowald, Köln

Frau Dr. med. Inga Kreideweiß,
Düsseldorf

Herr Bernd Kreuzer, Berlin

Herr Ingo Kruckow, Erfurt

Frau Irene-Maria Lamers, Flachslanden

Frau Dr. med. Charlotte Lehmann,
München

Frau Dr. med. Edda Marcinkowski, Bad
Oeynhausen

Herr Martin Georg Meitingner,
Augsburg

Herr Dr. med. Karl-Heinz
Muggenthaler, Husum

Herr Dr. med. Roland Nelissen,
Handerwijk/Niederlande

Herr Dr. med. Albrecht Wilhelm
Olivet, Heide

Frau Alena Pachheisn, Braunschweig

Herr Dr. med. Florian Pensel,
Papenburg

Herr Maximilian Josef Reinelt, Ulm

Herr Dr. med. Hartmut Richter,
Flensburg

Herr Dr. med. Hans-Joachim Rüffert,
Eichwalde

Herr Dr. med. Wieland Rupprecht,
Schongau

Frau Hatice Saatci, Moers

Herr Georg Salewsky, Schwerte

Frau Prof. Dr. med. Dagmar Schaps,
Hannover

Herr Prof. Dr. med. Rudolf Schorer,
Oberrieden

Herr Christian Seyfert, Görlitz

Herr Ludwig Stöcker, Essen

Herr Ivo F. Streckebein, Mannheim

Frau Dr. med. Sabine Thonig, Stamsried

Herr Dr. med. Hans-Peter Titz,
Stuttgart

Herr Dr. med. Thomas Voegelé,
Bietigheim-Bissingen

Frau Dr. med. Ingrid Zilz-Schillfahrt,
Villingen-Schwenningen

Herr Dr. med. Klaus Zinganell, Kassel

Ehrungen

Der Präsident berichtet, dass Präsidium und Ausschuss einstimmig beschlossen hätten, Herrn Dr. Jan-Peter Jansen, Berlin, für seine Verdienste um die Schmerzmedizin und kompetente Beratung des Präsidiums auf diesem Gebiet die Anästhesie-Ehrendnadel in Silber zu verleihen. Da Herr Dr. Jansen verhindert sei, werde ihm diese Ehrung auf anderem Wege zugestellt.

TOP 1: Bericht des Präsidenten

Zu Beginn seines Berichtes stellt Professor Geldner Frau Rechtsanwältin Andrea Pfundstein vor, die seit Februar das juristische Team der Geschäftsstelle verstärkt und als designierte Justitiarin in den nächsten 1–2 Jahren die Aufgaben von Herrn Dr. iur. Biermann übernehmen wird. An dieser Stelle dankt der Präsident Herrn Dr. Biermann für die herausragenden Leistungen und seinen Einsatz für die Verbände in den vergangenen Jahren.

Des Weiteren geht Professor Geldner auf die erfolgreiche Entwicklung des Projekts **YoungBDA** ein, dessen Ziel es sei, jungen Anästhesisten und Anästhesistinnen ein Forum für die Vertretung ihrer Interessen zu bieten. Das Interesse an diesem Projekt zeige sich u.a. an den steigenden Teilnehmerzahlen an den jährlich stattfindenden Assistentensprechertagen, deren fünfter im Januar in Nürnberg stattgefunden habe.

Ein ähnliches Ziel verfolge das neue Projekt **„Facharztforum“**, dass der größten Mitgliedergruppe, den Fachärztinnen und Fachärztinnen in nachgeordneter Stellung, eine neue Plattform bieten soll. Bislang fehlt der Facharzt-Gruppe eine eigene Vertretung in den leitenden Gremien des BDA. Hierfür wurde die Wahl eines Vertreters der Fachärzte für den Ausschuss des BDA vorgeschlagen, um den Fachärzten eine angemessene Vertretung ihrer speziellen Interessen zu ermöglichen und eine entsprechende Ausschreibung publiziert. Die eingegangenen Bewerbungen würden gesichtet und auf einer speziellen Veranstaltung im Rahmen des HAI 2019 zur Wahl gestellt.

Anschließend geht der Präsident auf drei Vereinbarungen mit den Chirurgen ein, die im Rahmen des diesjährigen **Präsidialgesprächs Anästhesie/Chirurgie** konsentiert worden seien. Es handele sich um das Positionspapier **„Der intensivmedizinische Ausbildungsabschnitt chirurgischer Weiterbildungsassistenten auf anästhesiologischen Intensiv-einheiten“**, welches in der Zeitschrift *Anästhesiologie & Intensivmedizin* 4/2019 als gemeinsames Papier publiziert worden ist, sowie das Positionspapier **„Personelle und Organisatorische Voraussetzungen für Schmerzdienste in Krankenhäusern“** (*Anästhesiologie & Intensivmedizin* 5/2019) und die Aktualisierung der **„Vereinbarung zur Organisation der Schmerztherapie chirurgischer Patienten“** (*Anästhesiologie & Intensivmedizin* 4/2019). Zudem sei die Veröffentlichung einer Publikation zum Einsatz von **Metamizol** in der postoperativen Schmerztherapie vorgesehen. Zum Abschluss seines Berichts informiert er über den „Referentenentwurf des Bundesgesundheitsministeriums zur Gestaltung der **Ausbildung von ATA/OTA**“ und die sich daraus ergebenden Aktivitäten von BDA und DGAI, die insbesondere darauf abzielen, den Einsatz von ATAs im Bereich der Intensivmedizin zu beschränken, sowie über die wiederkehrenden Diskussionen über **Lieferengpässe bei Arzneimitteln**, zuletzt bei Lokalanästhetika.

Anschließend informiert Herr Prof. Dr. A. Schleppers über aktuelle Projekte des BDA wie das Projekt **OrphanAnesthesia**, die Nachwuchskampagne **„Mein Pulsschlag“**, die Kampagnen **„Ein Leben retten“** mit der Woche der Wiederbelebung im September und die Imagekampagne für die Intensivmedizin **„Zurück ins Leben“** und erläutert das neue Serviceangebot **„OPTEAMIZER – der digitale OP-Manager“**.

Über all diese Aktivitäten könne man sich über die BDA-Homepage www.bda.de informieren und dort entsprechende Materialien für die Kampagnen, etwa zur Woche der Wiederbelebung, bestellen.

Abschließend geht Prof. Schleppers auf das im Jahr 2021 anstehende Jubiläum **„175 Jahre Anästhesie“** ein. Anlässlich

dieses Jahrestages der ersten Äthernarkose am 16.10.1846, sieht der BDA hier eine exzellente Möglichkeit für einen medienaffinen Aufhänger, die Anästhesiologie noch mehr in die Öffentlichkeit zu bringen.

TOP 2: Bericht der Kassenführerin

Die Kassenführerin des BDA, Frau Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg, verweist auf den von der Kanzlei Rödl & Partner erstellten Jahresbericht des BDA zum 31.12.2018, der dem BDA wiederum eine ordnungsgemäße Buchführung und eine ausgeglichene Bilanz bescheinigt. Insgesamt habe die Analyse der Steuerberater ergeben, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse wiedergibt. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital und die Rechnungsabgrenzungsposten seien nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet. Auch wurden für erkennbare Risiken Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Auf Bitte der Kassenführerin erläutert anschließend Herr Prof. Dr. A. Schleppers, Nürnberg, den Jahresabschluss des BDA zum 31.12.2018 mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen, die mit einem leichten Überschuss abschließen.

Zur Finanzlage stellt Professor Schleppers abschließend fest, dass diese bei Weiterführung der derzeitigen konservativen Ausgabenpolitik nachhaltig stabil sei, Probleme bereite allerdings die äußerst niedrige Verzinsung der angelegten Gelder. Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten ist trotz weiterhin rückläufiger Kapitalerträge wirtschaftlich derzeit stabil aufgestellt. Für die nächsten Jahre stünden jedoch erhebliche Ausgaben z.B. für die zukunftsfähige Anpassung der EDV-Strukturen und die Umstellung auf ein weitgehend papierloses Büro an. Außerdem seien die Risiken aus der laufenden Betriebsprüfung nicht abschließend bezifferbar und eine Fünfjahresplanung der Großprojekte „Ein Leben retten“, „Zurück ins Leben“ und „Mein Pulsschlag“ sowie der Ausbau der

politischen Gremien-Arbeit geplant. Um dies umzusetzen, schlage das Präsidium eine Beitragserhöhung vor, die den finanziellen Rahmen für diese Arbeit ermöglichen soll. Er bitte daher schon an dieser Stelle um die Zustimmung der Mitgliederversammlung.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. Johann Meierhofer, Garmisch-Partenkirchen, erstattet als einer der zwei Kassenprüfer des BDA den Bericht der Kassenprüfer. Danach habe er gemeinsam mit Herrn Dr. Wolf-Dieter Oberwetter, Beckum, die Kassenführung des BDA für das Geschäftsjahr 2018 in der BDA-Geschäftsstelle überprüft und für in Ordnung befunden. Die Bücher seien sauber und ordentlich geführt und alle Geschäftsvorfälle, die über die Geldkonten des Verbandes abgewickelt wurden, seien in der Buchhaltung erfasst worden. Daher befürworteten die Kassenprüfer uneingeschränkt die Entlastung der Kassenführerin, des Präsidiums und der Geschäftsführung.

TOP 4: Aussprache und Entlastung des Präsidiums

Die Mitgliederversammlung folgt einstimmig dem Antrag von Herrn Dr. Meierhofer, das Präsidium des BDA einschließlich der Kassenführerin sowie die Geschäftsführung zu entlasten und den Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses des BDA zum 31.12.2018 in der vorliegenden Form anzunehmen.

TOP 5: Wahl des Präsidiums für die Amtsperiode 2021/2022

Zunächst schlägt der Präsident vor, Herrn Dr. Reyle-Hahn, Berlin, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt habe, zum Wahlleiter zu bestellen. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Dr. Reyle-Hahn per Akklamation zum Wahlleiter.

Als dann erläutert der Präsident, dass das Präsidium eine Wiederwahl seiner jetzigen Mitglieder vorschläge, mit Ausnahme des Vertreters der Hochschulanästhesisten, da Herr Prof. Dr. Dr. Thomas Hachenberg, Magdeburg, nach über 10-jährigem erfolgreichem Engagement

in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung stehe. Alle Wahlvorschläge seien gemäß § 3 der Wahlordnung im Vorfeld fristgerecht auf der Homepage des BDA publiziert worden. Weitere Wahlvorschläge seien nicht eingegangen. Alle Genannten hätten ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Demnach kandidieren als

Präsident:

Prof. Dr. Götz Geldner, Ludwigsburg

Vizepräsident:

Dr. Frank Vescia, Regensburg

Schriftführer:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Iber, Baden-Baden
Kassenführerin:

Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg

Vertreterin der Krankenhausanästhesisten:

Prof. Dr. Grietje Beck, Wiesbaden

Vertreter der Hochschulanästhesisten:

Prof. Dr. Christian Zöllner, Hamburg

Vertreter der vertragsärztlich tätigen Anästhesisten:

Jörg Karst, Berlin

Nach kurzer Vorstellung von Herrn Prof. Dr. Christian Zöllner stellt der Wahlleiter fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und die Stimmberechtigung der Teilnehmer im Einzelnen geprüft worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig. Als dann ruft er zur Wahl der einzelnen Funktionsträger im BDA-Präsidium auf.

Die Wahl wird gemäß der Wahlordnung mittels TED-System durchgeführt und führt zu folgenden Ergebnissen:

Mehrheitlich gewählt sind als:

Präsident:

Prof. Dr. Götz Geldner, Ludwigsburg

Vizepräsident:

Dr. Frank Vescia, Regensburg

Schriftführer:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Iber, Baden-Baden
Kassenführerin:

Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg

Vertreterin der Krankenhausanästhesisten:

Prof. Dr. Grietje Beck, Wiesbaden

Vertreter der Universitätsanästhesisten:

Prof. Dr. Christian Zöllner, Hamburg

Vertreter der vertragsärztlich tätigen Anästhesisten:

Jörg Karst, Berlin

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer für die Amtsperiode 2020/2021

Anschließend gibt der Wahlleiter bekannt, dass sich als Kassenprüfer Herr Dr. Johann Nepomuk Meierhofer, Garmisch-Partenkirchen, und Herr Dr. Wolf-Dieter Oberwetter, Beckum, erneut zur Wahl stellen.

Der Wahlleiter bittet die Teilnehmer, über diese Positionen mittels TED-System abzustimmen. Die Mitgliederversammlung wählt alsdann die Herren Dr. Meierhofer und Dr. Oberwetter zu Kassenprüfern des BDA für die Amtsperiode 2020/2021. Die Gewählten nehmen die Wahl an, kündigen aber an, das letzte Mal für dieses Amt zur Verfügung zu stehen.

TOP 7: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Informationen zu TOP 7 haben wir im Oktober-Heft 2019 der A&I, S. V165, abgedruckt. Sie finden diese auch auf der letzten Seite dieses PDFs.

TOP 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankt sich der Präsident bei Herrn Prof. Dr. Dr. Thomas Hachenberg, Magdeburg, für seine langjährige Mitgliedschaft im Präsidium sowie Herrn Dipl.-Sozialwirt Holger Sorgatz, Nürnberg, der zum Jahresende in den Ruhestand eintritt, für seine mehr als 25-jährige, äußerst erfolgreiche Tätigkeit für die Verbände. Er dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Mitgliedern des Präsidiums, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie allen, die sich für die Belange des BDA bspw. in den Arbeitskreisen und Kommissionen eingesetzt haben und einsetzen, für ihr großes Engagement und wünscht ihnen weiterhin einen angenehmen und erfolgreichen Deutschen Anästhesiecongress in Leipzig.

Leipzig, den 23.05.2019

Prof. Dr. med. Götz Geldner

– Präsident –

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber

– Schriftführer –

Korrektur (Anästh Intensivmed 2019;60:V111–V113)

Die Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA vom 09.05.2019, Leipzig, in Heft 7-8/2019 wurde ohne Beachtung des TOP 7 abgedruckt. Die ab Januar 2020 geltenden Mitgliedsbeiträge werden im Folgenden nachgereicht.

TOP 7: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Professor Schleppers begründet die Notwendigkeit der vorgeschlagenen moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die in Heft 3/2019 der A&I, S. V32, angekündigt worden sei. Um den gewachsenen Aufgaben des BDA, der Kostenentwicklung und zurückgehenden Einnahmen gerecht zu werden, hätte das Präsidium einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, ab dem Jahr 2020 folgende Beiträge zu beschließen:

| BDA-Mitgliedsbeiträge | | |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Stand 01.01.2020 | | Jahresbeiträge (Euro) |
| 1. bis 4. jeweils inkl. Rechtsschutzversicherung | 1. Ärzte in Weiterbildung (Vollzeit) | 90,– |
| | 1.1 Ärzte in Weiterbildung 50% der Regelarbeitszeit | 75,– |
| | 2. Fachärzte in nicht leitender Stellung, Oberärzte, in Praxen oder MVZs angestellte Ärzte Jobsharing-Assistenten | 135,– |
| | 2.1 50% oder weniger der Regelarbeitszeit | 110,– |
| | 3. Fachärzte in leitender Stellung Fachärzte im Managementbereich | 240,– |
| | 3.1 Zugelassene Vertragsärzte Zugelassene Vertragsärzte in freiberuflicher Tätigkeit in MVZs | 240,– |
| | 3.2 Zugelassene Vertragsärzte in den ersten 2 Jahren (Kalenderjahr) der Niederlassung | 135,– |
| | 3.3 Zugelassene Vertragsärzte in freiberuflicher Tätigkeit mit Teilzulassung von 50% oder weniger des durchschnittlichen Leistungsvolumens | 135,– |
| | 4. Nicht/nicht mehr berufstätige Mitglieder Mitglieder in Elternzeit im Kalenderjahr des Beginns/Ende der Elternzeit | 65,– |
| | 4.1 Unter Ausschluss der Rechtsschutzversicherung: Nicht berufstätige Mitglieder Mitglieder in Elternzeit ohne Berufstätigkeit im vollen Kalenderjahr der Elternzeit | 30,– |

Ohne weitere Aussprache beschließt die Mitgliederversammlung des BDA per TED-Abstimmung mehrheitlich die vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2020.